

**Zeitschrift:** Der klare Blick  
**Herausgeber:** Schweizerisches Ost-Institut  
**Band:** 2 (1961)  
**Heft:** 8

**Artikel:** Grundlagen der politischen Bildung in der Sowjetunion  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1076427>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Grundlagen der politischen Bildung in der Sowjetunion

Gemäss dem Beschluss des ZK der KPdSU «Ueber die Aufgaben der Parteipropaganda unter den gegenwärtigen Bedingungen» wird vom Unterrichtsjahr 1961/62 an in den Oberklassen der Oberschulen sowie in den oberen Lehrgängen der mittleren Fachschulen ein Geheimfach über die «Grundlagen der politischen Bildung» eingeführt. Dieses Fach soll die studierende Jugend dazu befähigen, sich mit den aktuellsten Fragen in bezug auf Theorie und Politik der Kommunistischen Partei der UdSSR vertraut zu machen sowie die Formung des marxistisch-leninistischen Weltbildes der Jugend und ihre Erziehung im kommunistischen Geiste fördern. Das Geheimfach «Grundlagen der politischen Bildung» soll gewährleisten, dass die Schüler und Studierenden sich ihres Verhältnisses zum Aufbau des Kommunismus als der die tiefgreifendste Umwandlung der Gesellschaft und den Triumph der unsterblichen Ideen Lenins manifestierenden Epoche bewusst werden (Aus «Utschitskaja gaseta», Juni 1960).

Eine der wichtigsten Aufgaben des neuen Lehrfachs besteht darin, den Siegeszug der marxistisch-leninistischen Ideen in der historischen Praxis der Menschheit aufzuzeigen, die weltgeschichtliche Bedeutung der grossen sozialistischen Oktoberrevolution hervorzuheben, den vollständigen und endgültigen Sieg des Sozialismus in der UdSSR zu erklären, sowie den Eintritt der Sowjetunion in die Periode des entfalteten Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft zu begründen. Es gilt vor allem, das Wesen der Kommunistischen Partei der UdSSR aus ihrer organisierenden und inspirierenden Funktion zu erschliessen und die Studierenden durch wirksame Berichte über die kommunistische Gesellschaft — der besten und gerechtesten Gesellschaft der Erde — zu überzeugen. Hauptsächlich wird durch das Studium der Grundlagen der politischen Bildung eine den Gesamtzeitraum der Schulerziehung ausfüllende Tätigkeit vollendet:

## die kommunistische Weltanschauung der Schüler erhält hier ihre eigentliche Form.

Der Lehrplan für das Fach «Grundlagen der politischen Bildung» ist in neun Themengruppen eingeteilt.

Die Einführung verfolgt den Zweck,

## Nkrumaismus – Ghanas eigene Ideologie

*Eine eigene Ideologie haben sich die ghanesischen Nationalisten geschaffen, sie heisst: Nkrumaismus, nach dem Familiennamen des Staatschefs Dr. Kwame Nkrumah. Die Zeitung «Ghana Times» schrieb unter anderem: «Nkrumaismus predigt Frieden und Liebe zu allen Menschen» und der Erziehungsminister erklärte protestantischen Missionaren gegenüber, der Nkrumaismus stelle keine Religion an sich dar und sei deshalb auch nicht unvereinbar mit dem, was die Religion lehrt. Christentum, Mohammedanismus und Marxismus seien nur die Lehren des Lebens und der Philosophie jener Leute, die sich dazu bekennen. «Nkrumaismus dagegen ist die Lehre und Glaube Nkrumahs...» Was es nicht alles gibt!*

den Schülern das Verständnis für die Ursachen der wachsenden Bedeutung der kommunistischen Erziehung und der ideologischen Arbeit in der Periode des entfalteten kommunistischen Aufbaus nahezubringen.

## Themengruppe 1:

In der den Marxismus-Leninismus als theoretisches Fundament des Aufbaus des Kommunismus behandelnden Gruppe werden einige wichtige Fragen untersucht, welche die philosophischen und ökonomischen Grundlagen der kommunistischen Weltanschauung sichtbar machen. Die Schüler sollen mit den Elementar-begriffen einiger Leitsätze des dialektischen und historischen Materialismus vertraut gemacht werden. Die Aufgabe des Lehrers besteht darin, in gemeinverständlicher Form die notwendige Verallgemeinerungsarbeit über bereits vorhandene Kenntnisse durchzuführen und den Schülern eine klare Vorstellung von den allgemeinsten Entwicklungsgesetzen der Natur und der Gesellschaft zu vermitteln. Der in den Unterrichtsfächern Physik, Chemie und Biologie behandelte Lehrstoff ist dazu geeignet, den Schülern die Materialität der Welt und die verschiedenen Eigenschaften der Materie verständlich zu machen und das Verständnis des Primats der Materie gegenüber dem Bewusstsein und der Erkennbarkeit der Welt zu ermöglichen. In sämtlichen Themengruppen ist auch Lehrstoff ökonomischen Charakters vorgesehen. So sollen die Schüler in Verbindung mit der Kennzeichnung der grundlegenden Widersprüche des Kapitalismus in verständlicher Form über das Wesen der kapitalistischen Ausbeutung, über die Anhäufung des Kapitals und die Verarmung des Proletariats unterrichtet werden.

## Themengruppe 2:

Hier werden die fundamentalen Leitsätze der marxistisch-leninistischen Lehre von den zwei Phasen der kommunistischen Formation als der höchsten und fortschrittlichsten Stufe der gesellschaftlichen Entwicklung behandelt.

## Themengruppen 3 und 4:

Hier wird die Vertiefung und stoffliche Bereicherung des Verständnisses der allgemeinen Züge und Besonderheiten des Sozialismus und Kommunismus postuliert. Die Themengruppe «Der Sozialismus als erste Phase des Kommunismus» (Gruppe 3) sowie «Die Wege des Hinüberwachsens des Sozialismus in den Kommunismus» (4) nehmen einen beträchtlichen Raum ein. Sie sollen den Schülern die grossen Vorzüge des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus sowie die ungeheuren Erfolge des sowjetischen Volkes und der Völker anderer sozialistischer Länder zum Bewusstsein bringen und ihnen die Gelegenheit geben, sich mit den Grundlagen der Politik der KP sowie mit der konkreten Wirklichkeit dieser Politik auf dem Gebiet der sozialistischen Industrie, Landwirtschaft, Wissenschaft und Kultur usw. bekanntmachen. Die Behandlung wichtiger Wirtschaftsfragen wird hier ebenfalls fortgesetzt. Auch dem Studium der Fragen des Sowjetrechts, des Arbeits- und Kolchosrechts, wird Aufmerksamkeit gewidmet.

## Themengruppe 5:

Die «Formung des Menschen der kommunistischen Gesellschaft» gewährt einen besonders umfassenden Einblick in die erzieherischen Aufgaben. Diese Themengruppe sieht unter anderem die Behandlung folgender Fragen vor: Die wichtigsten Forderungen der kommunistischen Moral und deren grundlegender Unterschied im Vergleich zur bourgeoisen, die Rolle der Partei-, Komsomol- und anderen Gesellschaftsorganisationen der Werktätigen im Kampf gegen die Ueberbleibsel der Vergangenheit und gegen den Einfluss der bourgeoisen Ideologie sowie für die Festigung des Neuen im Leben. Ferner wird das Familienrecht behandelt und den Schülern die Gesetzmässigkeit der Entwicklung des sozialistischen Weltsystems vermittelt, der Wettbewerb der zwei Weltssysteme erläutert, wobei die Unvermeidlichkeit des Triumphs der Sache des Friedens, der Demokratie und des Kommunismus in der ganzen Welt verdeutlicht wird. Anhand konkreter Tatsachen... soll der Lehrer die Schüler im Geiste des Stolzes auf ihre grosse Heimat erziehen, ein leidenschaftliches Streben nach selbstloser Arbeit zur Festigung der Macht des Sowjetstaates und des gesamten sozialistischen Lagers fördern.

## Themengruppen 6 und 7:

Unterrichtsgegenstände auf breiterer Grundlage sind in diesen Themengruppen die künftige Entwicklung der Länder des Sozialismus einerseits und der Länder des Kapitalismus andererseits, die Probleme der Aussenpolitik sowie die Aufgaben und Besonderheiten der internationalen Arbeiterbewegung und der kommunistischen Bewegung in der gegenwärtigen Etappe. Die hier zu behandelnden Fragen sind unter den Uberschriften «Die Entwicklung des Weltsystems des Sozialismus» (6) sowie «Der Wettbewerb der beiden Systeme. Die friedliebende Politik der UdSSR und der anderen Länder des sozialistischen Lagers. Die Unvermeidlichkeit des Triumphs der Sache des Friedens, der Demokratie und des Kommunismus in der ganzen Welt» (7) zusammengefasst. Hier soll der Lehrer das Wissen der Schüler von der neueren Geschichte nutzbar machen, die Zusammenarbeit der sozialistischen Länder sowie aktuelle Tagesfragen behandeln.

## Themengruppen 8 und 9:

beschliessen den Lehrgang. In Gruppe 8 «Die Kommunistische Partei als führende und organisierende Kraft der den Kommunismus aufbauenden Sowjetgesellschaft» wird der bereits behandelte Lehrstoff verallgemeinert und vertieft. Dabei sind zu klären: Die Stellung der KP im System der Diktatur des Proletariats; die Quellen ihrer Kraft; das in der gegenwärtigen Etappe erforderliche Anwachsen ihrer Führungsrolle und ihrer verschiedenen Aufgaben. In Gruppe 9 «Der Kommunismus als die beste und gerechteste Gesellschaft der Erde» schliesslich erhalten die Schüler auf der Grundlage des bereits bekannten Lehrstoffes eine umfassende Vorstellung vom Kommunismus als der besten und gerechtesten Gesellschaft, als der stetig fortschreitenden Bewegung der Menschheit ihrer Vervollkommnung.